

KIRCHENBLATT

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ahrensburg

Ausgabe 127
Februar bis April 2025

www.kirche-ahrensburg.de



„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung 2025

Liebe Gemeinde,

ziemlich bunt ist unser Titelbild - und ziemlich süß. Da klebt der Mund schon fast beim Hinschauen. Zum Zugreifen verlockend? Nur die Süßen oder nur Lakritz? Oder eher abstoßend? Zum Rein-setzen oder doch zu viel des Guten? Das liegt ganz im Auge des Betrachters und vielleicht auch der Stimmungslage. Da mag jede zu ihrem eigenen Urteil kommen.

Abwägen und Unterschiede aushalten, das ist die große Kunst im Zusammenleben, egal ob in der Familie, in Schule und Beruf oder als Gesellschaft.

So bunt wie dieser Haufen Süßigkeiten ist auch das, was Sie in diesem Kirchenblatt finden. Die Passionszeit betont die eher dunklen Seiten des Lebens und zugleich gibt es mit vertrauten und neuen Gottesdienstformen, Angeboten für Kinder und Familien, vielfältiger Kirchenmusik und Denkanstößen eine bunte Mischung, über den Glauben nachzudenken und Gott in unserer Mitte zu feiern.

Viel Anregung beim Lesen wünscht Das Redaktionsteam



Liebe Gemeinde,

unser Auto geht selbstverständlich alle 2 Jahre zum TÜV und wird einmal gründlich durchgecheckt, ob alles technisch in Ordnung ist und einwandfrei läuft. Und auch wir selbst lassen uns ab und zu durchchecken, damit wir nicht von bösen Krankheiten überrascht werden. Das ist uns einigermaßen selbstverständlich. Und vielleicht müssen wir dann eine Entscheidung treffen, ob wir tatsächlich noch etwas in das alte, vertraute Auto investieren oder es abstoßen wollen; oder ob wir Lebensgewohnheiten verändern sollten, da sie uns so wie bisher nicht zuträglich sind.

Wenn es um Traditionen, Rituale und Gewohnheiten geht, dann schleppen wir sie oft deutlich länger unhinterfragt durchs Leben – ist halt so – schon immer! Und in der Kirche sind wir da von ausgesuchter Beharrlichkeit.

Prüft alles und behaltet das Gute, so lautet die Jahreslosung für 2025. Sie stammt aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessalonich – im heutigen Thessaloniki. Paulus hatte die Gemeinde in der rasch wachsenden Hafencity gegründet. Über den Seeweg kamen Menschen aus verschiedenen Ländern hierher, sie sprachen verschiedene Sprachen und brachten sehr unterschiedliche Lebensformen mit. Die Gemeinde war mit vielen unbekanntem Einflüssen konfrontiert. Wie sollen sie das alles zusammen bekommen und miteinander leben? Paulus plädiert für Weite und Gelassenheit. **Prüft alles**, das bedeutet zunächst, dass nichts vorschnell aussortiert oder abgewertet wird, sondern alles einer Würdigung, einer Erprobung oder zumindest einer freundlichen Kenntnisnahme wert ist. Denn auch fremde Bräuche können eine Bereicherung sein und irgendwer hängt ja mit dem Herzen daran. Dann erst kommt das Entscheiden und Sortieren - **und behaltet das Gute**. Aber was ist „Das Gute“? Was sind Kriterien dafür? Für Paulus ist das Jesus Christus und seine Haltung dem Nächsten gegenüber. Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. So heißt es wenige Verse vorher. Es geht also überhaupt nicht um

Anzeigen

Gödeke
DIE GOLDSCHMIEDE
- Familientradition seit 1929 -

DER AHRENSBURG RING
MIT SCHLOSSKIRCHE UND TAUFENGEL
EKKLUSIV BEI UNS

DI. - FR. 09:00 - 13:00UHR
& 15:00 - 18:30UHR
SA. 10:00 - 13:00UHR
MONTAG FREIER TAG

KAISER-WILHELM-ALLEE 2 · 22926 AHRENSBURG · 04102 - 59858
GOEDEKE-GOLDSCHMIEDE@GMX.DE · GOEDEKE-GOLDSCHMIEDE.DE



Quelle: David Lehmann

bestimmte Traditionen oder Rituale, sondern darum, dem Willen Jesu möglichst nahe zu kommen.

Auch in der Kirche müssen wir ab und zu mal prüfen, was noch passt, damit wir vor allem und zuerst Jesus Christus mit den Mitteln, die wir haben in der Welt, in der wir leben, erkennbar machen und glaubwürdig nach seinem Willen leben. Dabei kann alles auf den Prüfstand kommen.

Wir kennen (und lieben?) Kirche und Gemeinde so, wie wir damit groß geworden sind; so war das immer. Paulus sagt uns mit der Jahreslosung indirekt: Das ist aber gar nicht der Maßstab. Stellt die Dinge ruhig immer wieder auf den Prüfstand. Es kann auch ganz anders gehen. Hauptsache Jesus Christus bleibt erkennbar, der an Weihnachten Mensch geworden ist und nach seinem irdischen Leben wieder zu seinem Vater zurück kehrt. Ob wir an anderen Orten nach anderen Liturgien mit anderen Liedern Gott feiern ist völlig egal.

Ab und zu versuchen wir das ja auch in der Gemeinde mit neuen Formen und Formaten, auch wenn wir die vertrauten Abläufe im Jahreslauf, bei den Festen oder in den Gottesdiensten ebenfalls schätzen.

So hält uns der Glaube an Jesus Christus offen für Veränderungen und schenkt uns Maßstäbe für ihre verändernde Gestaltung. Es geht ja nicht gleich um eine TÜV-Plakette, sondern nur um ein paar neue Erfahrungen. So gehen wir mit dieser Losung neugierig in das noch junge Jahr 2025.

Herzlich grüßt Sie Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke

Ihr freundlicher Klempner
aus der Nachbarschaft!

KLEMPNER DEUBNER

22926 Ahrensburg
Lübecker Str. 118-120

Telefon 0 41 02 - 4 16 06
www.klempnerdeubner.de



Gemeindenachmittage in neuer Gestalt am neuen Ort

Nach dem Ruhestand von Pastorin Sieg geht es in etwas veränderter Form weiter mit den Gemeindenachmittagen. Da der Gemeindesaal in den letzten Monaten meist eher zu groß war, soll der Gemeindenachmittag in den ebenerdigen Raum im Bürogebäude Am Alten Markt 7 verlegt werden. Er ist leichter zugänglich und ausreichend groß.

Neu ist: Wir möchten gerne 4x im Jahr mit Ihnen Geburtstag feiern! Wir feiern nach und auch ein wenig vor, und laden die Geburtstagskinder des ablaufenden Quartals jeweils ganz besonders herzlich ein. Und Geburtstagskinder haben auch Gäste! Darum sind natürlich alle herzlich eingeladen, die dabei sein möchten. Einen solchen Nachmittag gibt es das 1. Mal am **5. Februar** für alle, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag hatten oder haben. Im Mai folgt der 2. Geburtstagsnachmittag.

Neu wird auch der Spielenachmittag am **5. März** sein. Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen mit Klönschnack und dann die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen. Dieses Angebot leiten Edith Hutten und Reinhild Bielinski.

Und am **2. April** beschäftigt sich Pastorin Doege-Baden-Rühlmann nach Kaffee und Kuchen mit einem theologischen Thema.

Die nächsten Gemeindenachmittage, immer um 15 Uhr:

5. Februar: Geburtstagsfeier für Dezember, Januar und Februar mit Pastorin Fischer-Waubke

5. März: Spielenachmittag mit Edith Hutton und Reinhild Bielinski

2. April: Theologischer Austausch mit Pastorin Doege-Baden-Rühlmann

Gottesdienst am Valentinstag

Wir verehren zwar keine Heiligen, aber schöne Gelegenheiten sollte man dennoch nicht ungenutzt verstreichen lassen!

Der **14. Februar** ist der Tag der Verliebten, und das wollen wir feiern mit allen, die Grund dazu haben. Egal, ob neu verliebt, frisch verheiratet, langjährig glücklich oder gerade wieder versöhnt. Ein besonderer Gottesdienst am Abend

um **19.30 Uhr** in der Schloßkirche bietet Raum für Sie als Paar und macht uns alle zu einer Gemeinschaft über Generationen hinweg. Der Abend klingt mit einem geselligen Beisammensein in der Kirche aus. Für die Vorbereitung bitten wir herzlich um Anmeldung über das Kirchenbüro, aber es ist dann immer noch möglich, auch spontan zu kommen.

Pastorinnen Carola Müsse und Elisabeth Fischer-Waubke

Urgeschichte und Weltgeschichte

Dieses Thema haben wir uns in den Theologischen Gesprächen mit der Bibel für 2025 vorgenommen. Der Einblick in die frühe Menschheitsgeschichte hat sich in den letzten Jahren vertieft. Immer wieder lassen neue historische Erkenntnisse auch Bemerkungen in der Urgeschichte (1. Mose/Genesis 1- 11) aufleuchten. Das wollen wir uns immer am **3. Donnerstag um 13.45 Uhr** in der Bücherstube, Am Alten Markt 9, anschauen.

20. Februar Matriarchat: Genesis 2, 24

20. März Menschen werden sich ihrer selbst bewusst: Genesis 3

April: Gründonnerstag/ entfällt

15. Mai Mensch und Tier: Genesis 2, 18 - 20 und 1, 26

Herzliche Einladung, Ihre Pastorin i.R. Ursula Sieg

Taizé-Andacht

In der Passionszeit stehen die dunklen Erfahrungen des Lebens im Fokus, sei es im persönlichen Bereich oder auch in der Welt. Davon gibt es gerade mehr als wir manchmal ertragen können. Mit Lesungen und Liedern, Stille, Licht und Gebet suchen wir Stärkung und Rückhalt im Glauben.

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am **16. März um 19 Uhr** im Kirchsaal Hagen.



Foto: Fischer-Waubke



Fastenzeit – Passion – Ostern

Am 5. März ist Aschermittwoch. Damit beginnt die Fasten- oder Passionszeit. Sie geht inzwischen leider fast unmerklich im Alltag unter. Unsere Versuche der letzten Jahre, durch besondere Angebote jenseits traditioneller Passionsandachten dieser Zeit ihr spezielles Gepräge zu geben, haben keinen Widerhall gefunden, so dass wir in diesem Jahr darauf verzichten werden. Viele Menschen beteiligen sich aber an der Fastenaktion 7 Wochen ohne. Inzwischen gibt es viele Anregungen, diese 7 Wochen für besondere „Fasten“-Projekte zu nutzen.

Mit dem Palmsonntag am 13. April kommt die Passionszeit dann in ihre stillste Woche. Am Gründonnerstag erinnern

sich Christinnen und Christen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngerinnen und Jüngern. Wir feiern das als feierliches Tischabendmahl mit Abendimbiss im Kirchsaal Hagen. Am Karfreitag wird an den Tod Jesu erinnert, und damit auch das Leid, das die heutige Welt bedrückt.

Das Dunkel des Todes wird aufgebrochen, wenn wir schließlich früh am Ostermorgen das Osterlicht in der dunklen Kirche begrüßen und in die aufgehende Sonne hinein feiern. Wir bieten in allen Kirchen ein vielfältiges Angebot mit unterschiedlichen Gottesdiensten an. Schauen Sie hierzu gerne in unseren Gottesdienstplan auf den Seiten 8/9 dieses Kirchenblattes.

Fastenaktion „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

Am Aschermittwoch, **dem 5. März 2025**, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „LUFT HOLEN! Sieben Wochen ohne Panik“.

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt „7 Wochen Ohne“ seit 1983 Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe.



„wunderbar geschaffen!“

Wir feiern den Weltgebetstag ökumenisch am Freitag, 7. März, 19 Uhr in der Schloßkirche

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.



Wenn Sie Lust haben diesen Gottesdienst mit vorzubereiten sind Sie herzlich eingeladen:

Vorbereitungstreffen:

Samstag, 25. Januar, 14 Uhr bis 18 Uhr
Dienstag, 28. Januar 18 Uhr

Anmeldung bitte an Pastorin Doege-Baden-Rühlmann:

Mobil: 01520 7752282, Email:
pastorin-doege-baden-ruehlmann@kirche-ahrensburg.de



Kino und Kirche

Wenn wir ins Kino gehen, begeben wir uns an fremde Orte und identifizieren uns mit anderen Menschen, nehmen ihre Geschichten auf. Und oft ist da ein Stück Sehnsucht oder Sympathie oder sogar von uns selbst dabei. Aus dem Kino gehen wir anders raus, als wir rein gegangen sind. Wir lassen uns von dem Gesehenen berühren. Ähnliches kann im Gottesdienst oder im Gebet geschehen. Was passiert, wenn Film, Kirche und Gebet nun aufeinandertreffen? Um das Herauszufinden lade ich sie zu einem besonderen Filmabend und -tag ein. Wir treffen uns **am Freitag, den 14. März**

um 18 Uhr im Roten Raum, Am Alten Markt 7. Dort werden wir zunächst miteinander zu Abend essen, um dann in der Schloßkirche einen besonderen Film zu sehen. **Am nächsten Tag treffen wir uns um 10 Uhr** wieder um den Film denkend, redend und betend zu erkunden. **Um 15 Uhr** endet unser gemeinsamer Tag. Ich bin gespannt. Um planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 7. März erforderlich. Kommen Sie, seien Sie neugierig und freuen sich auf Neues, ich freue mich auf Sie, Ihre Carola Müsse

Wohnzimmerkirche, die erste



Foto: Sabine Chr. Lübke

Am 21. März um 19 Uhr ist es soweit. Wir feiern die erste Wohnzimmerkirche im Kirchsaal Hagen. An Tischen, in Sesseln mit guter Musik, interessanten Impulsen und Zeit für Gespräche. Ein schönes Getränk und Knabbereien wird es ebenfalls geben. Kirche gemütlich!

Wenn Sie Lust haben diese Wohnzimmerkirche mit vorzubereiten, dann melden Sie sich gerne bei mir bis Mitte

Februar. Gemeinsam werden wir dann das Thema festlegen. Alle anderen, die dazukommen wollen schauen einfach unter www.kirche-ahrensburg.de nach oder entnehmen das Thema der Tagespresse.

Ich freue mich auf Sie, Carola Müsse

Abendmahl in Tischgemeinschaft



Foto: Sabine Chr. Lübke

Wenn wir in unseren Gottesdiensten Abendmahl feiern, braucht man schon einiges an Phantasie, um in der Oblate und in dem Saft das Fest wieder zu erkennen, dass Jesus mit den seinen feierte. Gründonnerstag ist das anders. Wir laden sie herzlich ein zum Gottesdienst mit Abendmahl in Tischgemeinschaft. Brot und Wein/Saft wird an den Tischen gemeinschaftlich geteilt und anschließend zu Abend gegessen. Es gibt verschiedene kleine Köstlichkeiten, viele Begegnungen und Gespräche bevor wir den Abend mit einem Segen und Abendlied beenden.

Kommen Sie gerne vorbei, wir haben sicherlich auch einen Platz für Sie.

Gründonnerstag, 17. April um 19 Uhr im Kirchsaal Hagen.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Ahrensburg



Osterdienstag darf wieder gelacht werden im OFFEN FÜR KUNST Gottesdienst. Unser Gast ist der Bauchredner und Zauberer Andreas Römer. Wen er selbst noch alles mitbringt bleibt eine Überraschung. Sicher aber ist, dass es ein besonderer und heiterer Gottesdienst werden wird, der die österliche Freude aufnimmt. Kommen Sie gerne am **22. April um 19.30 Uhr** in die Schloßkirche und lassen sich überraschen.

Für OFFEN FÜR KUNST Gottesdienste vorher sind wir im Gespräch mit Künstler*innen, können aber leider noch keine genauen Termine benennen. Achten Sie auf unsere Website und die Tagespresse oder melden sich für unseren



Foto: Andreas Roemer

Newsletter an und verpassen nichts mehr. (Anmeldung an pastorin-muesse@kirche-ahrensburg.de)

Wir freuen uns Sie und Ihre Freundinnen und Bekannten begrüßen zu dürfen,

Ihre Carola Müsse und Margit Kreß

Warum ich G*tt und nicht Gott schreibe!

In dem Leitartikel des letzten Kirchenblattes konnten Sie entdecken, dass ich statt Gott G*tt schreibe. Manch einer war irritiert, eine andere hat sich gefreut.

Für mich war es ein langer Weg dahin. Als ich studiert habe gab es Theologinnen die aus Gott Göttin machten, dies erschien mir schlicht falsch und schwierig. Aber ich verstand das Anliegen dahinter. Es ging diesen Frauen und auch einigen Männern darum G*tt von dem sehr männlichen und machtbesetzten HERR zu befreien. Für Frauen mit Gewalterfahrung, in sehr patriachalen Strukturen war und ist es schwierig als Gottesnamen HERR zu benutzen.

Zum anderen lernte ich einen Professor kennen, der im jüdisch-christlichen Dialog sehr engagiert und verwurzelt ist. Er las immer dort, wo Luther mit HERR übersetzt, ‚der Name‘.

Dies erschien mir kompliziert und erklärungsbedürftig und wenig alltagstauglich. Aber ich verstand das Anliegen dahinter, den Namen G*ttes respektvoll zu gebrauchen.

Und nun begann die theologische Arbeit und dazu kamen viele Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen.

Aus der Theologie sind mir zwei Impulse wichtig:

יהוה ist der Eigenname des Gottes, der sich Mose im brennenden Dornbusch vorstellt. (2.Mose 3,15)

Die hebräischen Konsonanten Jod, He, Waw, He stehen ursprünglich ohne Vokale im Text. Dies bedeutet, niemand kann mehr sagen, wie der Name ausgesprochen wird. Im Judentum wird dort, wo das Tetragramm (JHWH) steht, entweder Adonai (mein Herr) gelesen oder HaSchem (der Name).

Luther hat sich dafür entschieden, überall dort, wo der unlesbare Gottesname steht mit HERR zu übersetzen.

Darüberhinaus heißt es in Hosea 11,9 im hebräischen: „Denn Gott bin ich und nicht ein Mann, in deiner Mitte der Heilige“. Ich habe mir den hebräischen Wortlaut extra angesehen, da die Lutherbibel hier mit Mensch übersetzt, was schlicht falsch ist.

Aus diesen Beobachtungen heraus war ich sehr froh, als ich in einem Text statt HERR G*tt las. Dies leuchtete mir unmittelbar ein und beendete eine lange Suche.

So schreibe und denk ich, wenn von Gott, als dem Vater Jesu Christi und der Schöpferin von Himmel und Erde rede: G*tt.

Wären wir in Finnland, hätten wir die ganzen Probleme nicht. Ein befreundeter finnischer Pastor erzählte mir einmal, dass folgender Witz in Finnland nicht funktioniert:

Als Gott den Mann schuf, übte sie bloß.

G*tt/Gott ist größer und mehr als wir uns vorstellen können und mit unserer Sprache zu begreifen mögen. Es sind Versuche die Grenzen müssen wir miteinander ertasten und ausprobieren. Für mich ist es richtig und schlüssig G*tt so zu schreiben im Unterschied zu den Göttern.

Treffen Sie Ihre eigenen Entscheidungen und lassen Sie uns im Gespräch bleiben.

Herzlich Ihre Pastorin Carola Müsse



	St. Johanneskirche	Kirchsaal Hagen	Schloßkirche
2. Februar Letzter So. nach Epiphania		9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Doege-Baden-Rühlmann	11 Uhr Pastor Hergel
9. Februar 4. So. vor der Passionszeit	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prof. Dr. Mommer		11 Uhr Prof. Dr. Mommer
14. Februar Valentinstag			19.30 Uhr Pastorinnen Fischer-Waubke + Müsse
16. Februar Septuagesimae	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Fasching 'Wer möchtest Du sein?' Pastorin Fischer-Waubke		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Müsse
23. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann		11 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann
2. März Estomihi	9.30 Uhr Pastorin Müsse		11 Uhr Pastorin Müsse
7. März Weltgebetstag			19 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann mit Gospelchor
9. März Invocavit	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Fischer-Waubke mit Kantorei St. Johannes		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Doege-Baden-Rühlmann
16. März Reminiscere	9.30 Uhr Pastor Hergel parallel Kinderkirche und Kirchencafé	19 Uhr Taizé-Andacht Pastorin Fischer-Waubke	11 Uhr Pastor Hergel
21. März		19 Uhr Wohnzimmerkirche Pastorin Müsse	
23. März Okuli	9.30 Uhr Pastorin Fischer-Waubke		11 Uhr Pastorin Fischer-Waubke

Andachten auf dem Ahrensburger Friedhof, Hamburger Straße 160, 15 Uhr
Am Samstag, 8. März 2025.

Andachten des Fördervereins St. Johannes in der St. Johanneskirche, 18 Uhr
Am Samstag, 1. Februar, 5. April und 3. Mai 2025 – weitere Termine des Fördervereins St. Johannes finden Sie unter www.st-johannes-ahrensburg.de.

Musikalische Vespere in der St. Johanneskirche, 18 Uhr
Die musikalische Vesper findet am 1. März 2025 statt.

Ökumenischer Gesprächskreis, letzter Donnerstag im Monat veränderte Uhrzeit 19 Uhr !!!
Donnerstag, 27. Februar, Wasser und Licht – Ich bin getauft, Hagener Allee 116
Donnerstag, 27. März, 5 Bücher Mose, Prof. Dr. Mommer, Ort wird noch bekannt gegeben



	St. Johanneskirche	Kirchsaal Hagen	Schloßkirche
30. März Lätare	9.30 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann		11 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann
6. April Judika	9.30 Uhr Pastor Hergel		11 Uhr Pastor Hergel
13. April Palmsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Müsse		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Mayer-Köhn
17. April Gründonnerstag		19 Uhr Abendmahl mit Tischgemeinschaft Pastorin Müsse + Mayer-Köhn	
18. April Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Doege-Baden-Rühlmann mit Kantorei St. Johannes		15 Uhr Gottesdienst Pastorin Doege-Baden-Rühlmann mit Kantorei der Schloßkirche
20. April Ostersonntag	9.30 Uhr Pastor Hergel mit Kantorei St. Johannes		6 Uhr Pastorin Doege-Baden-Rühlmann mit Kantorei der Schloßkirche 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor Pastorin Mayer-Köhn
21. April Ostermontag			11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Müsse mit Flötenensemble „Blockweise“
22. April Osterdienstag			19:30 Uhr Offen für Kunst Pastorin Müsse + Andreas Römer
27. April Quasimodo- geniti	9.30 Uhr Pastorin Mayer-Köhn		11 Uhr Pastorin Mayer-Köhn
4. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr Pastorin Müsse		11 Uhr Pastorin Müsse

Veranstaltungen des Fördervereins in der St. Johanneskirche

- Sonntag, 16. Februar** „Da pacem Domine“, Ahrensburger Streichquartett
- Samstag, 8. März** „Große Momente für die Seele“ mit dem Gospelchor ForYourSoul
- Montag, 31. März** „Vertraute Balladen“ mit Helga Tempel und Konrad Tempel, am Klavier Olga Soltau
- Sonntag, 13. April** „Saiten- und Tastenklänge“, Christiane Reiling (Cello) und Nici Juhl (Klavier)
- Samstag, 26. April** „Wege ins Licht – Gabriele Münter“, Lichtbildervortrag mit Dr. H. Th. Carstensen

Alle Veranstaltungen beginnen **um 19.30 Uhr**, der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für den Erhalt der Johanneskirche wird gebeten.



Die Kirchenmusik ist jetzt bei Instagram

Auf der Plattform Instagram finden Sie nun unter „Kirchenmusik in Ahrensburg“ Bilder, Videos, Ankündigungen und vieles mehr, zu allen musikalischen Aktivitäten in der Gemeinde. Schauen Sie gerne mal vorbei und folgen uns, um nichts mehr zu verpassen.



Ein neuer Flyer für Konzerte und Veranstaltungen

Von nun an gibt es zweimal im Jahr ein Faltpapier, das die Konzerte und Veranstaltungen in der Gemeinde auf schöne und anschauliche Weise zusammenfasst. Nehmen Sie sich gerne den kleinen quadratischen Flyer, mit dem Namen „Musik und mehr“, mit nach Hause, um ihn beispielsweise an den Kühlschrank zu pinnen.

Konzert mit dem Kammerchor „Fontana d´Israel“

Am **Samstag, den 8. Februar** findet um **18 Uhr** in der Schloßkirche, ein absolut hörenswertes Konzert, mit dem Kammerchor „Fontana d´Israel“ statt.

Seit seiner Gründung im Jahr 1989 steht die Musik J.H. Scheins im Zentrum des Chorrepertoires - neben Werken anderer Komponisten aus Renaissance, Früh-

und Hochbarock wie Schütz, Josquin, Praetorius sowie moderner Chormusik. Unter der Leitung der bekannten Organistin und Cembalistin, Isolde Kittel-Zerer, gastierte der renommierte Chor schon in vielen europäischen Ländern. Nun dürfen wir uns glücklich schätzen, das Ensemble bei uns begrüßen zu dürfen. Kommen Sie gerne bei diesem besonderen Konzert vorbei. Der Eintritt ist frei.

„So klingt Peru“ - Ein moderiertes Klavierkonzert

Am **5. April** kommen zwei großartige Pianisten zu uns nach Ahrensburg in die Schloßkirche. Prof. Anja David und der Pianist und Komponist Julio Arancibia. Anja David ist Professorin für Klavier an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und gab schon Konzerte auf den meisten Kontinenten der Welt. Den Peruaner, Julio Arancibia, der mit 22 Jahren als jüngster Komponist in Peru mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurde, zog es zum Studium nach Europa. In der Ahrensburger Schloßkirche erklingen Werke von dem weitgereisten Komponisten. Eine Hommage an sein Heimatland.

Das Konzert findet um **18 Uhr** statt und der Eintritt ist frei.



Julio Arancibia



Anja David

Chorproben

im Gemeindesaal, Am Alten Markt 9

Dienstag, Kinderchor:

Gruppe 1: 15.30 - 16.15 Uhr (ab 5 Jahre)
Gruppe 2: 16.30 - 17.30 Uhr (ab 3. Klasse)

Mittwoch, Kantorei:

19.30 - 21.30 Uhr

Donnerstag, Gospelchor:

18 - 20 Uhr





Aeternitas - Ahrensburger Kammerchor

Aeternitas bedeutete in früheren Zeiten viel mehr, als es eine Google-Suche heute vermuten lässt, bei welcher vor allem eine schier endlose Zahl an Bestattungsunternehmen aufgeführt wird. Die Römer hatten das Konzept der griechischen Antike übernommen, Bereiche des Lebens und ihres ganzen Weltbilds in Göttern zu personifizieren. So auch mit der Göttin Aeternitas, die für die Ewigkeit in vielerlei Zusammenhängen stand, ganz besonders aber für politische Stabilität.

Für den christlichen Glauben hat der Begriff natürlich eine viel größere Bedeutung – Aeternitas steht für Unvergänglichkeit und ewiges Leben. Aber wie in vielen anderen Bereichen wurden auch hier im frühen römischen Christentum Traditionen nicht einfach abgeschnitten, sondern aus dem alten Denken in den neuen Glauben mitgenommen. Das Prinzip der Personifizierung und damit die Möglichkeit der bildlichen Darstellung sollte sich auch im Mittelalter in Form von Heiligenfiguren bestens bewähren.

Im Laufe der Zeit entstand für den gottesdienstlichen Gebrauch eine Vielzahl von Texten, die wiederum bis heute wegen ihrer unvergänglichen Bildkraft zu Kompositionen Anlass gaben. Der Ahrensburger Kammerchor wird in diesem Konzert unter der Leitung von Armin Diedrichsen eine Auswahl der bekanntesten Texte in älteren und neueren Fassungen singen. Die Bandbreite reicht vom „Ave Maria“, der Anrufung der Gottesmutter, über die Psalmen bis zum Lied der Visionärin Hildegard von Bingen „Ave generosa“.

Die Musik umspannt einen Zeitraum von nahezu fünf Jahrhunderten, von Thomas Tallis bis zum Zeitgenossen Ola Gjeilo aus Norwegen und enthält als Verneigung vor dem herausragenden Jubilar des Jahres 2024, Anton Bruckner, auch drei seiner bekanntesten Werke. Das Konzert **am Freitag, den 31. Januar**, beginnt um **19.30 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Heinrich von Herzogenberg: Die Passion

Die große Zeit der barocken Passionen war lange vorbei, die bürgerliche Musikausübung hatte der Kirchenmusik längst den Rang abgelaufen und die Musik hatte sich im 18. und 19. Jahrhundert in ganz andere Richtungen entwickelt. Aber spätestens mit der Wiederentdeckung von Bachs Matthäuspassion durch Felix Mendelssohn war die Faszination der „alten“ Musik entstanden. Bis dahin war Musik ausschließlich aktuell und frisch komponiert. Schon das Musizieren von Werken, deren Erstaufführung lediglich ein paar Jahre zurück lag, war ein Ausnahmefall. Plötzlich wurden Komponisten wie Bach oder Palestrina nicht nur verehrt und in der Ausbildung studiert, ihre Werke wurden wieder aufgeführt und direkte Vorbilder für eigene Kompositionen.

In genau dieser Phase wuchs der aus Graz stammende Komponist Heinrich von Herzogenberg auf. Geistliche Werke schuf er zwar erst in seinem letzten Lebensabschnitt nach dem Tod seiner Frau, aber er gründete gemeinsam mit Kollegen 1875 den Leipziger Bach-Verein, leitete diesen später und führte u.a. Bachs Kantaten auf.

Herzogenbergs Passionsvertonung, sowie sein Weihnachtsoratorium „Die Geburt Christi“ sind die einzigen Werke dieser Art, die aus der Zeit der Spätromantik bis heute regelmäßig aufgeführt werden. „Die Passion. Kirchen-Oratorium für Gründonnerstag und Karfreitag“ op. 93, zeigt dabei eine spannende und wunderbar klangvolle Verbindung zwischen der Tradition der barocken Passionen und dem romantischen Kompositionsstil seiner Zeit. Wie zu Bachs Zeiten ist die zuhörende Gemeinde zum Mitsingen der Choräle aufgefordert, das aktive Teilhaben an der Schilderung des Passionsgeschehen ist ein wichtiger Teil der Komposition.

Das von Kantorei und Kammerorchester St. Johannes unter der Leitung von Edzard Burchards gestaltete Konzert findet **am Sonntag, den 23. März, um 18 Uhr** statt. Eintrittskarten zu 12 € (Kinder und Jugendliche Eintritt frei) sind im Vorverkauf (West-Apotheke, Accent-Apotheke oder E-Mail: m.robinson@st-johannes-ahrensburg.de) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Kommen Sie, genießen Sie und werden Teil der Aufführung!

Quelle: Ahrensburger Kammerchor



Immer aktuell: www.evj-ahrensburg.de

Besucht uns im Netz und findet alle Infos und die Online-Anmeldeformulare für unsere aktuellen Aktionen, Projekte und Fahrten und entdeckt viele Fotos und Berichte von früheren Veranstaltungen.

Kontakt über evangelische-jugend@kirche-ahrensburg.de.



„Wir bringen euch zum Strahlen“

Auch letztes Jahr am 7. Dezember sind wieder zahlreiche Traktoren von Stormarn Richtung Hamburg gefahren. Von 17.15 Uhr bis ungefähr 17.30 Uhr konnte man sich die Traktoren vor dem Schloss anschauen, wie sie an einem vorbeifahren. Sie waren bunt geschmückt, mit vielen Lichterketten, es waren Schneemänner, Tannenbäume und Weihnachtsmänner und den Traktoren. Von einigen wurde sogar Musik gespielt. Viele Leute aus Ahrensburg und Umgebung sind erschienen und haben sich die Show angesehen. Wir von der EVJ haben, wie letztes Jahr, vor dem

Schloss auf der Wiese einen kleinen Stand gehabt, wo wir Punsch, Glühwein, Laugengebäck, Lebkuchen und weitere Kleinigkeiten bereitgestellt haben. Gegen eine Spende die jeder für sich selbst entscheiden konnte, haben wir 460€ eingenommen, die wir an die Kinderkrebstation am UKE spenden werden. Fleißige Teamer, des diesjährigen Teamercard Kurses und KGR-Mitglieder haben uns beim Aufbau und bei der Vorbereitung, sowie beim Abbau geholfen.

Weihnachtsfeier in der Evangelischen Jugend Ahrensburg



Foto: R. Hergel

Am 4. Dezember 2024 fand unsere Weihnachtsfeier der EVJ statt. Zusammen haben wir weihnachtliche Musik gehört und hatten eine tolle Atmosphäre. Es gab sehr viele Gesprächsthemen, da sich viele nach langer Zeit mal wieder gesehen haben. Jede*r hat etwas Kleines für unser Buffet mitgebracht, darunter Laugengebäck, Pizza, Gemüse, Kekse,

Baguette und ein Winter Mocktail durfte auch nicht fehlen. Außerdem hatte jede*r ein kleines Wichtelgeschenk dabei, welches wir dann mit einem Würfelspiel ausgetauscht haben. Wir haben Montagsmaler gespielt, wo eine Person etwas malt und alle anderen erraten müssen, was dargestellt wird. Da wir schon sehr digital unterwegs sind, konnte jede*r das Handy benutzen. Zum Ende hin, wurde das altbekannte Werwolf-Spiel gespielt. Als Geschenk der EVJ, hat jede*r einen Schokonikolaus, sowie einen Keksausstecher bekommen. Insgesamt hatten wir viel Spaß und eine tolle Gelegenheit um uns gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Mitgestalten und Verantwortung übernehmen: Werde Teil des Jugendausschusses!

Seit vielen Jahren ist der Jugendausschuss das Herzstück der Jugendarbeit in unserer Evangelischen Kirchengemeinde. In letzter Zeit hat sich dort einiges bewegt – dank neuer Empfehlungen und Bestimmungen des Kirchenkreises. Diese Änderungen haben frischen Wind in die Arbeit des Ausschusses gebracht und neue Impulse gesetzt:

So wurde Mitte des Jahres eine modernisierte Satzung verabschiedet, und bei der Sitzung im Dezember entstand eine fast fertig überarbeitete Geschäftsordnung.

Die neue Geschäftsordnung führt ein modernes Wahlsystem ein, das den Jugendausschuss zukunftsfähig und dynamisch aufstellt.

Jetzt seid ihr gefragt! **Am 16. Februar 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr** lädt der Jugendausschuss alle Jugendlichen der Kirchengemeinde zu einer **Wahlveranstaltung**

ein. Hier könnt ihr nicht nur wählen, sondern auch aktiv mitgestalten:

Jeder Jugendliche, der*die in der Kirchengemeinde ist und bereit ist, für zwei Jahre Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen, kann sich zur Wahl aufstellen lassen. Es ist eure Chance, Teil dieses entscheidenden Gremiums zu werden und die Jugendarbeit mit euren Ideen zu prägen.

Genauere Details zur Veranstaltung folgen in Kürze auf der Website der EVJ Ahrensburg – merkt euch den Termin vor!

Was ist eigentlich der Jugendausschuss. Schau hier:



Anstehende Veranstaltungen aus der EvJ

Am 12. Januar hat die Evangelische Jugend die Veranstaltungen für das kommende Jahr geplant und sich einiges für die Jugendlichen der Gemeinde überlegt. Hier einmal alle anstehenden Termine als Übersicht:

Genauere Details zu allen Veranstaltungen folgen in Kürze auf der Website der EVJ Ahrensburg und auf unserem Instagram-Account (@evj.ahrensburg)

21. - 25. April: Unsere jährliche Sylt-Fahrt in den Osterferien

Die Fahrt nach Sylt ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres EVJ Programms – und für viele ein echtes Highlight! Jedes Jahr können wir die Schönheit der Nordseeinsel genießen und die Gemeinschaft unserer Gruppe vertiefen. Ob beim Spaziergang entlang der endlosen Strände, beim Erkunden der Dünen oder beim gemeinsamen Genießen der frischen Seeluft – Sylt bietet uns immer wieder den perfekten Ort, um zur Ruhe zu kommen und gleichzeitig viel Spaß zu haben. Traditionell gehören auch Andachten, fröhliche Spieleabende und tiefgehende Gespräche zum Programm, die die Zeit auf der Insel so besonders machen. Viele Teilnehmer*innen berichten, dass die Sylt-Fahrt für sie eine der schönsten Erfahrungen im Jahr ist.

Hier verschmelzen Erholung, Glaube und Gemeinschaft auf eine einzigartige Weise, die noch lange nachhallt.

Die Vorfreude auf die nächste Sylt-Fahrt ist bereits spürbar – vielleicht bist du ja das nächste Mal auch mit dabei?

Die Anmeldungen für die nächste Sylt Fahrt laufen bereits.

Anmelden könnt ihr euch auf www.evj-ahrensburg.de.

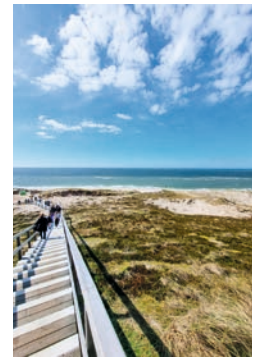


Foto: R. Hergel

14. März: Sushi yourself

Habt ihr euch jemals gefragt wie man eigentlich Sushi selber gestalten kann?

Unsere beiden Teamer Rieke und Joya wollen mit euch die Kunst des eingerollten Fisches erkunden und gemeinsam mit euch ausprobieren was für kulinarische Spezialitäten man zusammen zaubern kann. Anmeldung und mehr Informationen findet ihr auf unserer Website.

18. Mai: Ab in den Heide-Park

Am **18. Mai** geht es mit uns auch mal wieder hoch hinaus und blitzschnell wieder runter, wenn wir mal wieder einen Ausflug in den Heide-Park veranstalten. Traut euch mit uns in schnelle Wagen, einen der höchsten Gyro-Drop-Tower der Welt und die gruselige neue Dämonengruft. Ihr könnt in Dreiergruppen oder mehr den Park frei erkunden. Meldet euch gerne über unsere Website an.

12. April: Bunte Churchnight „Mensch“ in der St. Johanneskirche



Foto: Sabine Chr. Lübke

In der St. Johanneskirche wird es am **12. April** wieder besonders bunt und schön, wenn die EVJ zusammen mit Unterstützung von Music and Light Ahrensburg das Gotteshaus in ein völlig ungewöhnliches Licht taucht. Dieses Mal soll es um das etwas abstraktere Thema „Mensch“ gehen. Das Churchnight-Team beleuchtet das Thema in einer eindrucksvollen Lichtshow mit Musik, Effekten und Projektio-

nen von verschiedenen Seiten: Von diversen Kulturen über verschiedene Eigenschaften der Menschen bis hin zu ein wenig Gesellschaftskritik soll alles dabei sein.

Der Eintritt ist kostenlos und die etwa 20-minütigen Shows starten um 18, 19 und 20 Uhr. Die EvJ bietet Snacks und Getränke auf Spendenbasis an.



Neue Krabbelgruppe

Ab dem **14. Januar** starten wir mit einer neuen Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 1,5 Jahre.

Wir treffen uns immer **dienstags von 9 bis 11 Uhr** im Kirchsaal Hagen, Hagener Allee 116, 22926 Ahrensburg.

Kinderbibeltag

Am **22. März** laden wir wieder alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu unserem Kinderbibeltag ein. Los geht's um **10 Uhr** im Kirchsaal Hagen (Hagener Allee 116). Gemeinsam werden wir an diesem Tag eine biblische Geschichte hören, ganz viel basteln, spielen und natürlich wieder gemeinsam zu Mittag essen.

Osterbasteln

Wer hat Lust für Ostern zu basteln? Am **5. April** laden wir wieder alle Familien ganz herzlich von **10 bis 12 Uhr** zu einem österlichen Bastelvormittag ein. Wir treffen uns im Gemeindesaal bei der Schloßkirche (Am Alten Markt 9). Es ist keine Anmeldung nötig, kommt einfach vorbei.

Wir fahren wieder auf Familienfreizeit

Dieses Jahr findet die Familienfreizeit vom **27. bis 29. Juni** in Schülp bei Rendsburg statt. Wir freuen uns wieder über viele Familien die Lust haben mitzufahren.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit spielen, basteln und Raum für spontane Ideen geben. Zudem werden wir wieder zusammen kochen und gemeinsam essen.

Anmeldung und Informationen: Ricarda Rockel, r.rockel@kirche-ahrensburg.de oder Tel.: 0155 66411890

Anmelden könnt ihr euch über unser Kirchenbüro (kirchenbuero@kirche-ahrensburg.de) oder über mich: (r.rockel@kirche-ahrensburg.de).



Foto: R. Rockel

Das ganze Wochenende kostet pro Person 40 Euro, aber maximal 120 Euro pro Familie.

Weitere Informationen und Anmeldung: Ricarda Rockel, Tel.: 0155 66411890, Mail: r.rockel@kirche-ahrensburg.de

Foto: Tagungshaus Ulenspiegel





Neu: Glaubensräume

ökumenisch-inspirierend-gemeinsam

Diese ökumenisch gestalteten Treffen laden dazu ein, gemeinsam Glauben zu entdecken, zu vertiefen und gemeinsam Spiritualität zu erleben. Hier ist ein Ort, um Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Antworten zu finden. Inspiriert von der Vielfalt unserer christlichen Traditionen, möchten wir einen Raum schaffen, der zum Nachdenken, Teilen und Wachsen einlädt. Der Kreis „Glaubensräume“ richtet sich an alle, die ihren Glauben vertiefen oder neu entdecken möchten. Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen und Gespräche!
Herzlich willkommen!!

Pn. Angelika Doege-Baden-Rühlmann
Ingrid Czischke

Termine: letzter Freitag im Monat, von 19.30 bis 21.30 Uhr

31.01. Betend in das Jahr starten:

Gemeinsam verschiedene Gebetsformen erleben
Kirchsaal Hagen, Hagener Allee116

28.02. Die Jahreslosung als Begleitung:

Impulse für das ganze Jahr
Kreuzkirche, Hagener Allee 67

28.03. Die Bedeutung des Fastens:

Miteinander auf Entdeckungsreise
Kirchsaal Hagen, Hagener Allee116

25.04. Osterfreude gemeinsam feiern:

Der Hoffnung Raum geben
Kreuzkirche, Hagener Allee 67

Im März dieses Jahres werden folgende Konfirmand*innen in unserer Gemeinde konfirmiert.

Konfirmationen am 29. März durch Pastorin Fischer-Waubke

Aus Datenschutzgründen entfernt.



Foto: Sabine Chr. Lübke

Aus Datenschutzgründen entfernt.



Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg für das Jahr 2025 wurde in der Kirchengemeinderatssitzung am 03. Dezember 2024 beschlossen. Der Haushaltsplan liegt **vom 1. Januar bis 31. Dezember** zur Einsichtnahme für die Gemeinde zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort aus.

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat tagt **am 4. Februar, 4. März, 1. April und 6. Mai** im Gemeindesaal, Am Alten Markt 9. Die Tagesordnungen dafür hängen spätestens 5 Tage vor dem Termin in den Schaukästen aus.

Geänderte Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Aufgrund des in den letzten Jahren massiv angestiegenen Verwaltungsaufwandes wurde entschieden, an 2 Tagen in der Woche (Mo und Mi) die Verwaltung ab 13 Uhr für die Öffentlichkeit zu schließen.

Das gilt auch für die telefonische Erreichbarkeit. Bei Emails wird versucht, zeitnah darauf zu antworten. Dabei werden dringende Angelegenheiten bevorzugt behandelt.

Die Sprechzeiten sind dann wie folgt:

Mo, Mi und Fr 9 bis 13 Uhr
Di und Do 9 bis 15.30 Uhr

Impressum

Kirchenblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg, ☎ 04102 - 52584, Fax: 04102 - 31765, www.kirche-ahrensburg.de

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat

Redaktion: Anke Dehn, Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke, Martina Kupffer-Woldt, Florian Lemberg, Sabine Lübke

V.i.S.d.P.: Florian Lemberg

Anzeigen: Anke Dehn ☎ 04102 – 471536

Layout & Satz: Caroline Golz

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Gedruckte Auflage: 1.500

Ausgabe 128 erscheint ab 22.04.2025

Redaktionsschluss 19.03.2025

Dieses Kirchenblatt ist auf 100% Recyclingpapier gedruckt, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro:

Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg
☎ 04102-52584 Fax: 04102-31765
kirchenbuero@kirche-ahrensburg.de
Di. u. Do. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Andrea Jordan
Anke Dehn
Martina Kupffer-Woldt

Schloßkirche: Am Alten Markt 3, **Kirchsaal Hagen:** Hagener Allee 116, **St. Johanneskirche:** Rudolf-Kinau-Straße 19

Pastorin

Angelika Doege-Baden-Rühlmann ☎ 01520-7752282, ☎ 04102-31080 pastorin-doege-baden-ruehlmann@kirche-ahrensburg.de

Pastorin Elisabeth Fischer-Waubke ☎ 04102-53297, 0159-04819997, pastorin-fischer-waubke@kirche-ahrensburg.de

Pastor Robin Hergel ☎ 0176-57852101, ☎ 04102-42906, pastor-hergel@kirche-ahrensburg.de

Pastorin Martina Mayer-Köhn ☎ 04532 28 27 26 (AB), ☎ 0176 195 198 53, martina.mayer-koehn@kirche-hamburg-ost.de

Pastorin Carola Müsse ☎ 0159-04831117, pastorin-muesse@kirche-ahrensburg.de

Kantor Jan Rohloff ☎ 0176-63113115, kantor-rohloff@kirche-ahrensburg.de

Kantorin Anna Somogyi ☎ 0176-88474859, kantorin-somogyi@kirche-ahrensburg.de

Chorleiter Edzard Burchards ☎ 01520-1970632, e.burchards@kirche-ahrensburg.de

Küster Heino Strickling ☎ 0160-2879097, kuester@kirche-ahrensburg.de

Evangelische Kindertagesstätten Schulstr. 7, Ltg. Gaby Lenz, ☎ 04102-42516, schulstrasse7@eva-kita.de
Wulfsdorfer Weg 111, Ltg. Katja Wöst, ☎ 04102-58677, wulfsdorfer-weg@eva-kita.de

Kinder- und Familienarbeit Sozialpädagogin Ricarda Rockel, ☎ 0155-66411890, r.rockel@kirche-ahrensburg.de

Evangelische Jugend Klaus Fuhrmann, Am Alten Markt 7, ☎ 04102-899646, Fax: 04102-899647, evangelische-jugend@kirche-ahrensburg.de, www.evj-ahrensburg.de

Familientherapie (DGSF) Martina Otterbein ☎ 04102-977609

Friedhof Hamburger Str. 160, ☎ 04102-52857, Fax: 04102-81879, verwaltung@friedhof-ahrensburg.com
fragen@kirche-ahrensburg.de

Kirchengemeinderat Dr. Elisabeth Tuch, ☎ 04102-823394, e.tuch@kirche-ahrensburg.de

Beschwerden über grenzverletzendes Verhalten Brigitte Kowalzik, ☎ 04102-6773873, brigitte.kowalzik@web.de

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg

Evangelische Bank eG IBAN: DE42 5206 0410 2206 4460 27 – BIC: GENODEF1EK1